

Schlaf und Entspannung als Ressource zur Regeneration der Arbeitskraft

Internes Fachkolloquium
des Landesinstituts für Gesundheit und Arbeit des Landes Nordrhein-Westfalen

02. Dezember 2009, 10.30-15.30 Uhr

LIGA.NRW Düsseldorf, Gurlittstrasse 55 I, Raum 0.01a

Eine Anfahrtsbeschreibung finden Sie hier:

http://www.liga.nrw.de/service/wir/anfahrt/anfahrt_gu/index.html?PISESSION=f5f70d3fe64f10857a4e9799849a659f

- 10.30-10.45 Uhr *Eröffnung des Kolloquiums*
Begrüßung und Vorstellung der Teilnehmenden
Heinz-Bernd Hochgreve, LIGA.NRW
- 10.45-11.15 Uhr *Die Bedeutung des Schlafs für den menschlichen Körper und die Erholungsfähigkeit*
Prof. Dr. Thomas Penzel, Charite - Universitätsmedizin Berlin,
Schlafmedizinisches Zentrum
- 11.15-11.45 Uhr *Der Schlaf in der Öffentlichkeit – über Notwendigkeit und schlechtes Ansehen*
Prof. Dr. Thorsten Schäfer, Medizinische Fakultät der Ruhr-Universität Bochum
- 11.45-12.15 Uhr *Strukturelle Bedingungen von Regenerationsfähigkeit*
Angefragt: Sozialforschungsstelle Dortmund
- 12.15-13.00 Uhr *Mittagspause*
- 13.00-13.30 Uhr *Der Silent Room – Ein Beispiel für Regenerationsmöglichkeiten*
Prof. Dr. Rainer Wieland, Schumpeter School of Business and Economics,
Universität Wuppertal
Prof. Dr. Jarek Krajewski, Schumpeter School of Business and Economics,
Universität Wuppertal
- 13.30-14.45 Uhr *(Interdisziplinäre) Kooperation und mögliche Projekte*
Abschlussdiskussion
Moderation: Dr. Kai Seiler, LIGA.NRW
- 14.45-15.00 Uhr Abschluss des Kolloquiums, Verabredungen zur Weiterarbeit